

JAHRESBERICHTE GLOBALMANAGEMENT CHANCE 100 GLOBALMANAGEMENT CLASSIC 50

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht
zum 30.04.2019

JAHRESBERICHT ZUM 30. APRIL 2019 GLOBALMANAGEMENT CHANCE 100

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der AdVertum Vermögensmanagement AG, Stuttgart, beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Anlageziel des Teilfonds GlobalManagement Chance 100 ist es, einen möglichst stetigen Wertzuwachs durch weltweite Investitionen in Zielfonds zu erzielen.

Anlagestrategie:

Zur Erreichung der Anlageziele erwirbt die Gesellschaft für den Teilfonds nur solche Vermögensgegenstände, die Ertrag oder Wachstum erwarten lassen. Die aktuelle Anlagestrategie der Gesellschaft zielt auf Investments in aktiv gemanagte Zielfonds. Zur effizienten Portfolioverwaltung können auch Optionen auf Wertpapiere, Indizes und Währungen sowie Devisentermingeschäfte im Rahmen der in den Anlagebedingungen und dem Verkaufsprospekt genannten Grenzen eingesetzt werden. Darüber hinaus können zur Erreichung des Anlageziels des Teilfonds alle zulässigen Vermögensgegenstände (gemäß den Allgemeinen und den Besonderen Anlagebedingungen) erworben werden.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bildeten Aktieninvestitionen mit einem Anteil von ca. 77% das Schwergewicht des Fonds. Rentenanlagen machten 9% des Gesamtportfolios aus. Im Laufe des Berichtszeitraumes wurde die Aktienquote auf ca. 86% und der Anteil der Rentenanlagen auf ca. 14% erhöht. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes blieben die Bestände im Aktienbereich und Rentenbereich nahezu konstant bei ca. 77% bzw. 14%. Die Investition in Aktien und Renten erfolgte indirekt über Fonds.

Zur Absicherung der Aktienbestände kamen zeitweise Short-ETFs auf den DAX zum Einsatz. Der Bestand dieser Absicherungspositionen betrug im Berichtszeitraum bis zu 6%.

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

- Fondsperformance im Berichtszeitraum -1,33%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum 14,72%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 947.950,46 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Wertpapieren im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum Zinsänderungsrisiko:

Der Teilfonds war im Berichtszeitraum indirekt (über Fonds) in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein hohes Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Der Teilfonds war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien und direkt in Aktien investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Zielfonds vorhanden, die weltweit in Aktien investierten. Zu einem geringen Teil wurden diese Währungsrisiken abgesichert. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als hoch einzustufen.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerbarkeit der im Teilfonds gehaltenen Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als gering einzustufen, da ausschließlich in Fonds investiert wurde.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.04.2019

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
– Deutschland	EUR	1.401.750,00	4,36
2. Investmentanteile			
– Aktienfonds	EUR	21.639.326,64	67,38
– Indexfonds	EUR	2.709.150,00	8,43
– Rentenfonds	EUR	4.582.760,00	14,27
3. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	1.837.093,04	5,72
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-49.827,07	-0,16
III. Fondsvermögen		EUR	32.120.252,61
			100,00¹

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.04.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	1.401.750,00	4,36
Aktien								
Technologie								
DE000A0JC8S7	Datagroup SE	STK	35.000	0	0	EUR 40,0500	1.401.750,00	4,36
Investmentanteile						EUR	28.931.236,64	90,08
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								
FR0010869495	Lyxor Daily ShortDAXX2 ETF	ANT	300.000	800.000	500.000	EUR 3,7225	1.116.750,00	3,48
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
LU0346424434	Amundi Funds II - Russian Equity	ANT	30.000	30.000	40.000	EUR 57,6700	1.730.100,00	5,39
DE000A0Q2SD8	Earth Gold Fund UI R	ANT	40.000	40.000	0	EUR 47,9000	1.916.000,00	5,97
LU0286668966	Fidelity Asian High Yield Fund A	ANT	50.000	0	0	EUR 21,1000	1.055.000,00	3,28
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund	ANT	60.000	0	0	EUR 40,0500	2.403.000,00	7,48
LU0922334643	Fidelity Funds SICAV - Nordic Fund	ANT	110.000	0	0	EUR 16,8100	1.849.100,00	5,76
LU0245329841	Goldman Sachs Global Small Cap Core Equity	ANT	50.000	50.000	0	USD 21,6600	966.360,31	3,01
IE00B6R52036	iShares V PLC - S&P Gold Producers UCITS ETF	ANT	200.000	200.000	0	EUR 7,9620	1.592.400,00	4,96
FR0010858498	Lazard Convertible Global	ANT	4.000	4.000	0	EUR 411,6900	1.646.760,00	5,13
LU1670710075	M&G (Lux) Investment Funds 1- Global Dividend Fund	ANT	181.624	181.624	0	EUR 10,4485	1.897.701,62	5,91
LU0552385295	Morgan Stanley Investm. Fds.- Global Opportunity A\$	ANT	15.000	15.000	0	USD 80,1700	1.073.034,71	3,34
LU0194438841	Parvest Equity Japan Small Cap C	ANT	13.000	0	0	EUR 150,3900	1.955.070,00	6,09
LU0265803667	Stabilitas-Silber + Weissmetalle Fund	ANT	60.000	10.000	0	EUR 28,5000	1.710.000,00	5,32
LU1057798107	Swisscanto (LU) Bond Fund COCO	ANT	18.000	0	0	EUR 104,5000	1.881.000,00	5,86
LU1242506332	TAMAC Qilin SICAV S.A.- China Champions	ANT	16.000	8.000	0	EUR 126,2100	2.019.360,00	6,29
LU1864952335	Threadneedle Lux SICAV - European Smaller Companies	ANT	200.000	219.835	19.835	EUR 11,2300	2.246.000,00	6,99
DE0009763342	Ve-RI Listed Infrastructure (R)	ANT	80.000	0	0	EUR 23,4200	1.873.600,00	5,83
Summe Wertpapiervermögen						EUR	30.332.986,64	94,44
Bankguthaben						EUR	1.837.093,04	5,72
EUR-Guthaben bei:								
Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	1.837.093,04		%	100,0000	1.837.093,04	5,72
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-49.827,07	-0,16
Kostenabgrenzung		EUR	-49.827,07				-49.827,07	-0,16
Fondsvermögen						EUR	32.120.252,61	100,00²
Anteilwert GlobalManagement Chance 100 P						EUR	13,32	
Umlaufende Anteile GlobalManagement Chance 100 P						STK	2.411.519	

² Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.04.2019		
US-Dollar	(USD)	1,120700	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
LU0508799334	Comstage ETF Bond Future TR	ANT	12.000	12.000
LU1144474043	IP White	ANT	0	130.000
LU0095623541	JPMorgan Funds - Global Macro Opportunities C Acc.	ANT	0	12.000
GB00B39R2S49	M&G Global Dividend Fund A	ANT	0	80.000
IE00B68FF474	Magna Umbrella Fund - Magna New Frontiers Fund R€	ANT	0	120.000
IE00B3NMJY03	Magna Umbrella Fund - MENA Fund R EUR	ANT	20.000	60.000
GB0002771383	Threadneedle Investment Fds. - Europ.Sm.Co. Fund 1	ANT	0	240.000
LU0411075020	Xtrackers - ShortDAX x2 Daily Swap UCITS ETF	ANT	500.000	900.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) GlobalManagement Chance 100 P für den Zeitraum vom 01.05.2018 bis 30.04.2019

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	17.724,66
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-9.879,87
3. Erträge aus Investmentanteilen	92.760,48
4. Sonstige Erträge	133.986,49
Summe der Erträge	234.591,76
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.508,65
2. Verwaltungsvergütung	-472.884,08
3. Verwahrstellenvergütung	-26.260,80
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.173,03
5. Sonstige Aufwendungen	-755,85
Summe der Aufwendungen	-513.582,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	-278.990,65
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.537.081,72
2. Realisierte Verluste	-589.131,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	947.950,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	668.959,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.226.064,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	70.395,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.155.669,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-486.709,80

Entwicklung des Sondervermögens GlobalManagement Chance 100 P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		33.464.571,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-874.654,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.389.354,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.264.008,93	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		17.045,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-486.709,80
davon nicht realisierte Gewinne	-1.226.064,93	
davon nicht realisierte Verluste	70.395,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		32.120.252,61

Verwendung der Erträge des Sondervermögens GlobalManagement Chance 100 P

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	668.959,81	0,28
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	668.959,81	0,28
II. Wiederanlage	668.959,81	0,28

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre GlobalManagement Chance 100 P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018/2019	32.120.252,61	13,32
2017/2018	33.464.571,36	13,50
2016/2017	32.831.475,87	13,35
2015/2016	28.956.858,75	12,03

Sondervermögen GlobalManagement Chance 100

Anteilklassen-Bezeichnung	P
Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	02.05.2008
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,00%; derzeit 1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0NE4U4

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI WORLD U\$-NR-EUR	100,00%
-----------------------	---------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

Zeitraum 01.05.2018–18.06.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,71%
größter potenzieller Risikobetrag	1,78%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,75%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz-Ansatz

Zeitraum 19.06.2018–30.04.2019

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,08%
größter potenzieller Risikobetrag	3,14%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,59%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

0,92³

³ Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 472.884,08 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert GlobalManagement Chance 100 P	EUR	13,32
Umlaufende Anteile GlobalManagement Chance 100 P	STK	2.411.519

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen GlobalManagement Chance 100 zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

94,44% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote GlobalManagement Chance 100 P

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

2,89%⁴

4 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
LU0346424434	Amundi Funds II - Russian Equity	0,00	0,00	1,50
LU0508799334	Comstage ETF Bond Future TR	0,00	0,00	0,20
DE000A0Q2SD8	Earth Gold Fund UI R	0,00	0,00	2,20
LU0286668966	Fidelity Asian High Yield Fund A	0,00	0,00	1,00
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund	0,00	0,00	1,50
LU0922334643	Fidelity Funds SICAV - Nordic Fund	0,00	0,00	1,50
LU0245329841	Goldman Sachs Global Small Cap Core Equity	0,00	0,00	1,25
LU1144474043	IP White	0,00	0,00	0,25
IE00B6R52036	iShares V PLC - S&P Gold Producers UCITS ETF	0,00	0,00	0,55
LU0095623541	JPMorgan Funds - Global Macro Opportunities C Acc.	0,00	0,00	0,60
FR0010858498	Lazard Convertible Global	0,00	0,00	1,47
FR0010869495	Lyxor Daily ShortDAXX2 ETF	0,00	0,00	0,60
LU1670710075	M&G (Lux) Investment Funds 1-Global Dividend Fund	0,00	0,00	1,75
GB00B39R2S49	M&G Global Dividend Fund A	0,00	0,00	1,75
IE00B68FF474	Magna Umbrella Fund - Magna New Frontiers Fund R€	0,00	0,00	1,95
IE00B3NMJY03	Magna Umbrella Fund - MENA Fund R EUR	0,00	0,00	1,95
LU0552385295	Morgan Stanley Investm. Fds.-Global Opportunity A\$	0,00	0,00	1,60
LU0194438841	Parvest Equity Japan Small Cap C	0,00	0,00	1,75
LU0265803667	Stabilitas-Silber+ Weissmetalle Fund	0,00	0,00	1,83
LU1057798107	Swisscanto (LU) Bond Fund COCO	0,00	0,00	1,50
LU1242506332	TAMAC Qilin SICAV S.A. - China Champions	0,00	0,00	2,25
GB0002771383	Threadneedle Investment Fds. - Europ.Sm.Co. Fund 1	0,00	0,00	1,50
LU1864952335	Threadneedle Lux SICAV - European Smaller Companies	0,00	0,00	1,50
DE0009763342	Ve-RI Listed Infrastructure (R)	0,00	0,00	1,50
LU0411075020	Xtrackers - ShortDAXx2 Daily Swap UCITS ETF	0,00	0,00	0,40

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Bestandsprovision	EUR	133.986,49
-------------------	-----	------------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 7.442,82

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.05.2018 bis 30.04.2019

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	Anzahl
	EUR	
Transaktionsvolumen gesamt	35.807.736,29	32
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen ⁵	1.550.480,00	2
Relativ in %	4,33%	6,25%

⁵ Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des § 18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	15.250.197
davon feste Vergütung	EUR	14.321.612
davon variable Vergütung	EUR	928.585
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		222
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.324.767
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	870.519
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	217.168
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	237.080
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 24. Juli 2019

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Global-Management Chance 100 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2018 bis zum 30. April 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2018 bis zum 30. April 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 25. Juli 2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer

JAHRESBERICHT ZUM 30. APRIL 2019

GLOBALMANAGEMENT CLASSIC 50

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der AdVertum Vermögensmanagement AG, Stuttgart, beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Anlageziel des Teilfonds GlobalManagement Classic 50 ist es, einen möglichst stetigen Wertzuwachs durch weltweite Investitionen in Zielfonds zu erzielen.

Anlagestrategie:

Zur Erreichung der Anlageziele erwirbt die Gesellschaft für den Teilfonds nur solche Vermögensgegenstände, die Ertrag oder Wachstum erwarten lassen. Die aktuelle Anlagestrategie der Gesellschaft zielt auf Investments in aktiv gemanagte Zielfonds. Zur effizienten Portfolioverwaltung können auch Optionen auf Wertpapiere, Indizes und Währungen sowie Devisentermingeschäfte im Rahmen der in den Anlagebedingungen und dem Verkaufsprospekt genannten Grenzen eingesetzt werden. Darüber hinaus können zur Erreichung des Anlageziels des Teilfonds alle zulässigen Vermögensgegenstände (gemäß den Allgemeinen und den Besonderen Anlagebedingungen) erworben werden.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Zu Beginn des Berichtszeitraums bildeten Aktieninvestitionen mit einem Anteil von ca. 51% sowie Rentenanlagen mit ca. 32% die Schwergewichte im Sondervermögen. Im Laufe des Berichtszeitraumes wurde die Aktienquote auf ca. 54% und der Anteil der Rentenanlagen auf ca. 34% erhöht. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurde die Aktienquote leicht reduziert, während die Rentenquote erhöht wurde. Sie betragen am Ende des Berichtszeitraumes 52% bzw. 37%. Die Aktien- und Rentenanlagen wurden indirekt über Fonds abgebildet.

Zur Absicherung der Aktienbestände kamen zeitweise Short-ETFs auf den DAX zum Einsatz. Der Bestand dieser Absicherungspositionen betrug im Berichtszeitraum bis zu 7%.

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

- Fondsperformance im Berichtszeitraum -0,50%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum 8,61%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 29.382,03 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Wertpapieren im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Der Teilfonds war im Berichtszeitraum indirekt (über Fonds) in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand ein hohes Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Der Teilfonds war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien und direkt in Aktien investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Zielfonds vorhanden, die weltweit in Aktien investierten. Zu einem geringen Teil wurden diese Währungsrisiken abgesichert. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als hoch einzustufen.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerbarkeit der im Teilfonds gehaltenen Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als gering einzustufen, da ausschließlich in Fonds investiert wurde.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.04.2019

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
– Deutschland	EUR	600.750,00	3,93
2. Investmentanteile			
– Aktienfonds	EUR	5.604.084,90	36,62
– Gemischte Fonds	EUR	852.960,00	5,58
– Indexfonds	EUR	1.487.265,00	9,72
– Rentenfonds	EUR	5.633.278,75	36,82
3. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	552.691,81	3,61
– Tages-/Termingelder in EUR	EUR	600.000,00	3,92
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-31.662,87	-0,20
III. Fondsvermögen		EUR	15.299.367,59
			100,00¹

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.04.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	600.750,00	3,93
Aktien								
Technologie								
DE000A0JC8S7	Datagroup SE	STK	15.000	10.000	0	EUR 40,0500	600.750,00	3,93
Investmentanteile						EUR	13.577.588,65	88,74
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
LU0286668966	Fidelity Asian High Yield Fund A	ANT	50.000	0	0	EUR 21,1000	1.055.000,00	6,90
LU0238205289	Fidelity Funds -Emerging Markets A	ANT	50.000	0	0	EUR 23,3200	1.166.000,00	7,62
IE00B6R52036	iShares V PLC - S&P Gold Producers UCITS ETF	ANT	120.000	120.000	0	EUR 7,9620	955.440,00	6,24
FR0010858498	Lazard Convertible Global	ANT	2.000	2.000	0	EUR 411,6900	823.380,00	5,38
LU1670710075	M&G (Lux) Investment Funds 1-Global Dividend Fund	ANT	105.289	105.289	0	EUR 10,4485	1.100.116,88	7,19
LU0552385295	Morgan Stanley Investm. Fds.-Global Opportunity A\$	ANT	10.000	10.000	0	USD 80,1700	715.356,47	4,68
LU0194438841	Parvest Equity Japan Small Cap C	ANT	6.000	0	0	EUR 150,3900	902.340,00	5,90
LU0849400543	Schroder ISF Euro High Yield A Distribution EUR	ANT	7.500	0	0	EUR 104,2745	782.058,75	5,11
DE000A0YJMG1	SPSW - WHC Global Discovery	ANT	8.000	0	0	EUR 106,6200	852.960,00	5,58
LU0265803667	Stabilitas-Silber + Weissmetalle Fund	ANT	35.000	10.000	0	EUR 28,5000	997.500,00	6,52
LU1057798958	Swisscanto (LU) Bond Fund - Secured High Yield	ANT	9.000	0	0	EUR 96,2600	866.340,00	5,66
LU1057798107	Swisscanto (LU) Bond Fund COCO	ANT	9.000	0	0	EUR 104,5000	940.500,00	6,15
LU1242506332	TAMAC Qilin SICAV S.A.- China Champions	ANT	6.000	6.000	0	EUR 126,2100	757.260,00	4,95
LU1864952335	Threadneedle Lux SICAV - European Smaller Companie	ANT	100.758	100.758	0	EUR 11,2300	1.131.511,55	7,40
LU0411075020	Xtrackers - ShortDAX x2 Daily Swap UCITS ETF	ANT	150.000	250.000	300.000	EUR 3,5455	531.825,00	3,48
Summe Wertpapiervermögen						EUR	14.178.338,65	92,67
Bankguthaben						EUR	1.152.691,81	7,53
EUR-Guthaben bei:								
Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	552.691,81			% 100,0000	552.691,81	3,61
Guthaben Tagesgeld (bei anderen Kreditinstituten)		EUR	600.000,00			% 100,0000	600.000,00	3,92
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-31.662,87	-0,20
Kostenabgrenzung		EUR	-28.048,57				-28.048,57	-0,18
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-3.294,30				-3.294,30	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben		EUR	-320,00				-320,00	0,00
Fondsvermögen						EUR	15.299.367,59	100,00²
Anteilwert GlobalManagement Classic 50 P						EUR	11,83	
Umlaufende Anteile GlobalManagement Classic 50 P						STK	1.292.782	

2 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.04.2019	=	
US-Dollar	(USD)	1,120700	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
LU0508799334	Comstage ETF Bond Future TR	ANT	6.000	6.000
LU1144474043	IP White	ANT	0	60.000
LU0095623541	JPMorgan Funds - Global Macro Opportunities C Acc.	ANT	0	6.500
GB00B39R2S49	M&G Global Dividend Fund A	ANT	0	40.000
GB00B929RL77	M&G Investment (7) - Global Convertible Fund	ANT	0	55.000
IE00B68FF474	Magna Umbrella Fund - Magna New Frontiers Fund R€	ANT	0	55.000
IE00B3NMJY03	Magna Umbrella Fund - MENA Fund R EUR	ANT	5.000	25.000
GB0002771383	Threadneedle Investment Fds. - Europ.Sm.Co. Fund 1	ANT	0	110.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) GlobalManagement Classic 50 P
für den Zeitraum vom 01.05.2018 bis 30.04.2019**

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	7.339,85
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.532,12
3. Erträge aus Investmentanteilen	117.294,56
4. Sonstige Erträge	54.062,27
Summe der Erträge	174.164,56
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-225.324,73
2. Verwahrstellenvergütung	-12.513,01
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.606,05
4. Sonstige Aufwendungen	-519,49
Summe der Aufwendungen	-245.963,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	-71.798,72
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	352.071,47
2. Realisierte Verluste	-322.689,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	29.382,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-42.416,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-57.948,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-57.948,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-100.365,41

Entwicklung des Sondervermögens GlobalManagement Classic 50 P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.828.350,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.428.069,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	862.628,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.290.697,91	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-547,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-100.365,41
davon nicht realisierte Gewinne	-57.948,72	
davon nicht realisierte Verluste	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.299.367,59

Verwendung der Erträge des Sondervermögens GlobalManagement Classic 50 P

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-42.416,69	-0,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	42.416,69	0,03
II. Wiederanlage	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre GlobalManagement Classic 50 P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018/2019	15.299.367,59	11,83
2017/2018	16.828.350,02	11,89
2016/2017	15.980.007,97	12,00
2015/2016	15.762.803,82	11,31

Sondervermögen GlobalManagement Classic 50

Anteilklassen-Bezeichnung	P
Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	02.05.2008
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,00%; derzeit 1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0NE4R0

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

JPM GLOBAL GOVT.BND IN US\$-RI-USD	50,00%
MSCI WORLD U\$-NR-EUR	50,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

Zeitraum 01.05.2018–18.06.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,26%
größter potenzieller Risikobetrag	1,34%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,30%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz-Ansatz

Zeitraum 19.06.2018–30.04.2019

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,59%
größter potenzieller Risikobetrag	2,35%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,82%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

0,88³

³ Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 225.324,73 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert GlobalManagement Classic 50 P	EUR	11,83
Umlaufende Anteile GlobalManagement Classic 50 P	STK	1.292.782

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen GlobalManagement Classic 50 zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

92,67% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote GlobalManagement Classic 50 P

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

2,77%⁴

4 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
LU0508799334	Comstage ETF Bond Future TR	0,00	0,00	0,20
LU0286668966	Fidelity Asian High Yield Fund A	0,00	0,00	1,00
LU0238205289	Fidelity Funds - Emerging Markets A	0,00	0,00	1,20
LU1144474043	IP White	0,00	0,00	0,25
IE00B6R52036	iShares V PLC - S&P Gold Producers UCITS ETF	0,00	0,00	0,55
LU0095623541	JPMorgan Funds - Global Macro Opportunities C Acc.	0,00	0,00	0,60
FR0010858498	Lazard Convertible Global	0,00	0,00	1,47
LU1670710075	M&G (Lux) Investment Funds 1-Global Dividend Fund	0,00	0,00	1,75
GB00B39R2S49	M&G Global Dividend Fund A	0,00	0,00	1,75
GB00B929RL77	M&G Investment (7) - Global Convertible Fund	0,00	0,00	1,50
IE00B68FF474	Magna Umbrella Fund - Magna New Frontiers Fund R€	0,00	0,00	1,95
IE00B3NMJY03	Magna Umbrella Fund - MENA Fund R EUR	0,00	0,00	1,95
LU0552385295	Morgan Stanley Investm. Fds.-Global Opportunity A\$	0,00	0,00	1,60
LU0194438841	Parvest Equity Japan Small Cap C	0,00	0,00	1,75
LU0849400543	Schroder ISF Euro High Yield A Distribution EUR	0,00	0,00	1,00
DE000A0YJMG1	SPSW - WHC Global Discovery	0,00	0,00	1,60
LU0265803667	Stabilitas-Silber + Weissmetalle Fund	0,00	0,00	1,83
LU1057798958	Swisscanto (LU) Bond Fund - Secured High Yield	0,00	0,00	1,45
LU1057798107	Swisscanto (LU) Bond Fund COCO	0,00	0,00	1,50
LU1242506332	TAMAC Qilin SICAV S.A. - China Champions	0,00	0,00	2,25
GB0002771383	Threadneedle Investment Fds. - Europ.Sm.Co. Fund 1	0,00	0,00	1,50
LU1864952335	Threadneedle Lux SICAV - European Smaller Company	0,00	0,00	1,50
LU0411075020	Xtrackers - ShortDAX x2 Daily Swap UCITS ETF	0,00	0,00	0,40

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Bestandsprovision	EUR	54.062,27
-------------------	-----	-----------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 2.667,93

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.05.2018 bis 30.04.2019

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	12.295.069,72	21
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen ⁵	922.800,00	2
Relativ in %	7,51%	9,52%

⁵ Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des § 18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	15.250.197
davon feste Vergütung	EUR	14.321.612
davon variable Vergütung	EUR	928.585
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		222
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.324.767
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	870.519
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	217.168
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	237.080
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 24. Juli 2019

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Global-Management Classic 50 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2018 bis zum 30. April 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2018 bis zum 30. April 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 25. Juli 2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer